



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori

VZS-name

VZS-str

VZS-plz

VZS-tel

info@verbraucherzentrale.it

Hilfe beim Kauf des Staubsaugers

Stand

04/2017

Wer sich einen neuen Staubsauger anschaffen will, hat die Qual der Wahl. Einige Hinweise auf die Eigenschaften, die diese wichtige Putzhilfe haben sollte, kann die Kaufentscheidung erleichtern.

Saugkraft

Ausschlaggebend für eine gute Saugleistung ist vor allem die **Saugkraft**. Diese hat mit der elektrischen Potenz des Gerätes, also mit den Watt, nichts zu tun. Die Saugkraft wird in **"air watts" in "mm/H2O" oder in "kPa" (Kilopascal)** angegeben. Dies klingt zwar einigermaßen verwirrend. Wichtig ist aber zu wissen, dass ein Staubsauger zwischen 250 und 400 air watt, zwischen 1300 und 2200 mm/H2O oder zwischen 13 und 22 kPa haben muss, damit er eine gute Saugleistung garantiert.

Filter

Damit ein Staubsauger den eingesammelten Staub nicht wieder an die Raumluft abgibt, bieten sich verschiedene Filtersysteme an:

- **Mehrfachfilter aus Papier** sind so konzipiert, dass sie auch kleinste Staubpartikel zurückhalten können. Sporen und Milben allerdings werden von speziellen Schwebstofffiltern, auch Hepa oder S-Klasse-Filter ausgefiltert. In letzter Zeit wird dies auch durch gute Mikrovlies-Filter erreicht. Wichtig: Papierstaubbeutel und Filter müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
- In anderen Modellen landet der Staub in **eingebauten Behältern** und wird dort festgehalten. Probleme gibt es bei der Entleerung des Behälters. Es kann sehr viel Staub aufgewirbelt werden.
- Eine dritte Möglichkeit bieten Geräte mit sogenannten **Wasserfiltern**. Bei diesen wird der Staub in einem eingebauten Wasserbehälter gesammelt. Auch bei diesen Geräten hängt die

Qualität entscheidend von den eingesetzten Abluftfiltern ab, Hepafilter sind auch hier ein Qualitätsmerkmal.

Düsen

Erst mit Elektrodüsen lassen sich sehr gute Saugleistungen auf Teppichböden erzielen. Die Tiefenwirkung ihrer harten Borsten kann allerdings empfindlichen Gewebestrukturen, z.B. von Orientteppichen oder Polsterbezügen gefährlich werden. Auch zum Saugen auf Treppen eignen sich die Standarddüsen meistens besser.

Gewicht

Da ein Staubsauger ja durch die Wohnung bewegt und eventuell auch über Treppen getragen werden muss, spielt das Gewicht eine nicht unwesentliche Rolle. Wer große Flächen auf mehreren Stockwerken saugen muss, sollte das Gewicht bei der Auswahl des Gerätes also unbedingt berücksichtigen.

Lärm

Im eigenen Interesse und im Interesse der MitbewohnerInnen sollte beim Kauf eines Staubsaugers auch die Lärmentwicklung als Kriterium in Betracht gezogen werden.

Saugroboter

Noch zeigen konventionelle Bodenstaubsauger den Robotern wo es langgeht. Leisten diese Geräte auf glatten Hartböden zwar gute Arbeit, so lassen sie auf Teppichböden, Ritzen und an Wänden entlang aber viel Staub zurück.

Sicherheit

Ein wichtiges Indiz für die gute Sicherheit eines Staubsaugers ist das IMQ-Zeichen. Dieses Zeichen wird Geräten verliehen, welche einen hohen Sicherheitsstandard aufweisen. Trotzdem ist es gut, selbst die Qualität der Saugkraft und der Filter zu überprüfen.

Preis

Wie für viele andere Konsumartikel, so gilt auch für Staubsauger: nicht immer ist das teuerste Produkt auch das qualitativ hochwertigste und umgekehrt, nicht immer sind billige Produkte von schlechter Qualität. Ein Blick in einen Testbericht und ein Preisvergleich vor dem Kauf ist jedenfalls empfehlenswert. Vergessen Sie hierbei auch nicht die Folgekosten für Beutel und Filter.